

# SCHMOLZ + BICKENBACH AG

## Generalversammlung

3. Mai 2016  
Edwin Eichler  
Verwaltungsratspräsident





# SCHMOLZ + BICKENBACH

## Übersicht Aktivitäten S+B

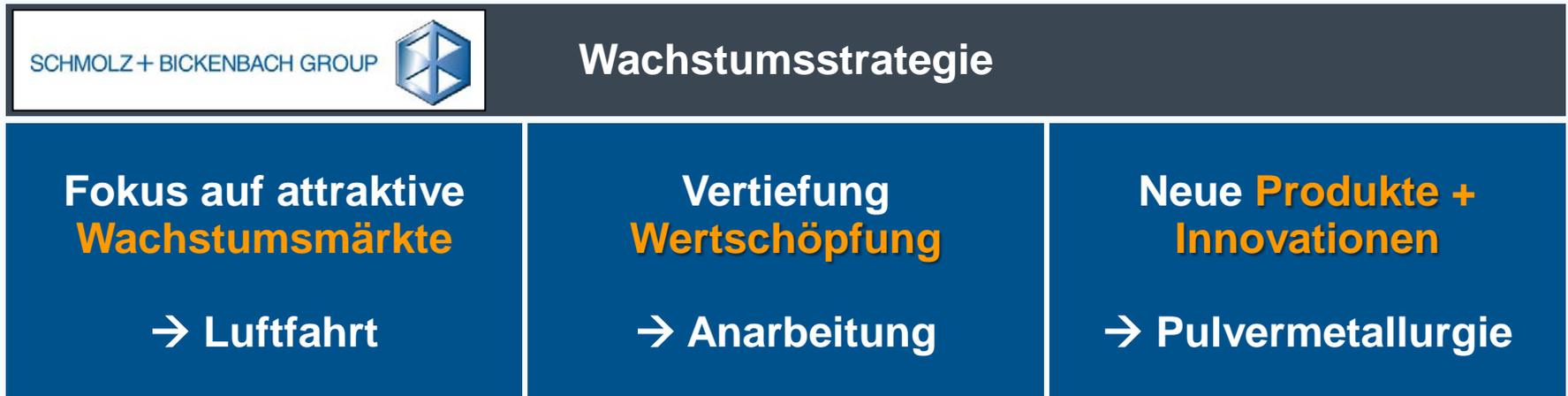
- » Führender Produzent von **Speziallangstahl**
- » **Sechs Stahlwerke** in Deutschland, Schweiz, Frankreich, USA und Kanada
- » Hochmoderne Produktion, **Walzwerk** und **Schmiede-Kapazitäten**
- » Exzellente Kundenbeziehungen / starke Bindungen zu führenden **europäischen Industrieunternehmen**
- » **Globale Präsenz** – weltweiter Verkauf und Distribution



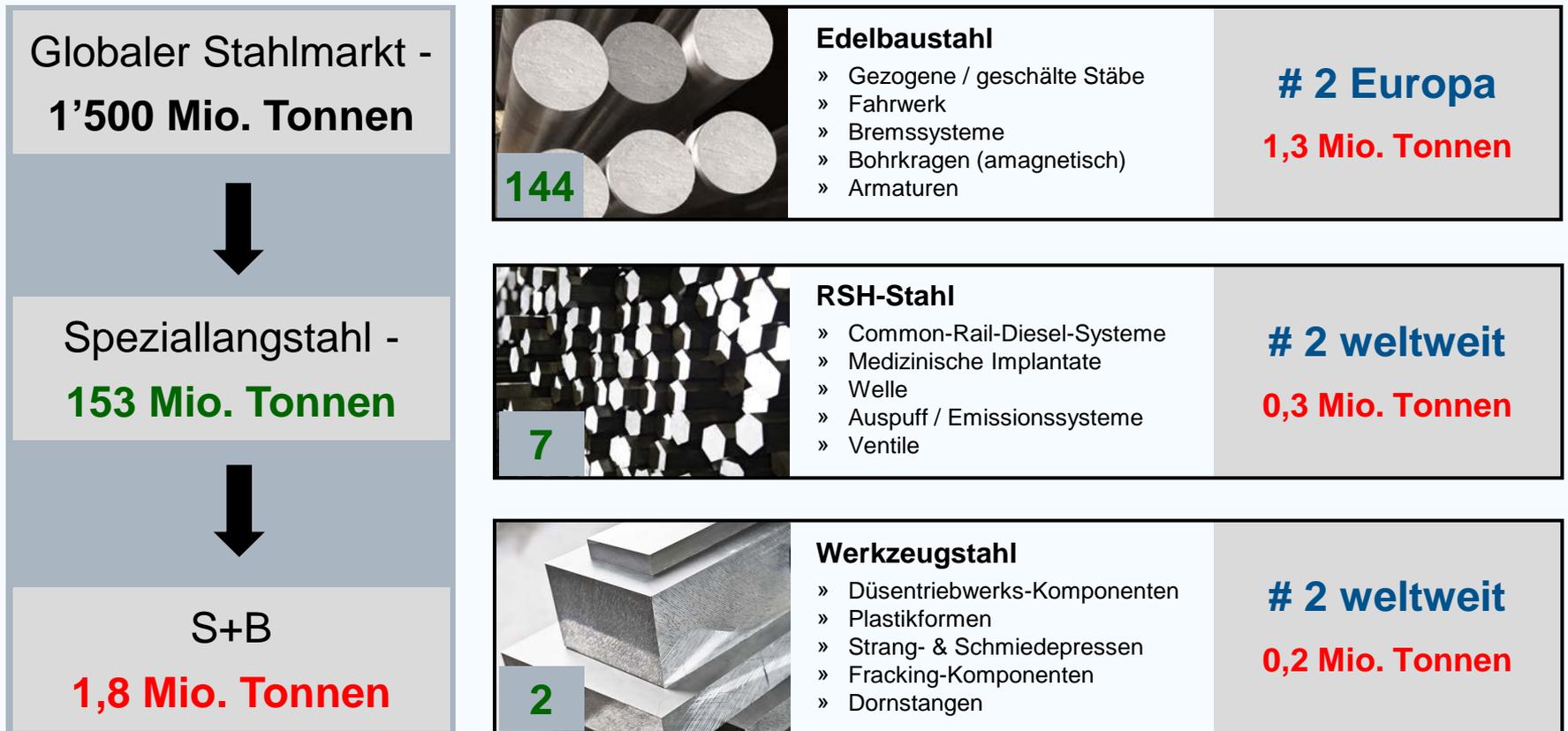
<b>Finanzkennzahlen</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Umsatz (Mio. EUR)	2 679	2 869
Bereinigtes EBITDA (Mio. EUR) / EBITDA-Marge	<b>169,6 / 5,9%</b>	<b>256,6 / 8,6%</b>
Anzahl Mitarbeiter	8 910	9 000



# Unser Markt: Speziallangstahl – Fokus auf Produktinnovationen und wertsteigernde Dienstleistungen



# SCHMOLZ + BICKENBACH – einer der führenden Anbieter von Speziallangstahl



Quellen: WSA, ISSF, SMR, SCHMOLZ + BICKENBACH



# Umfeld in 2015 geprägt von Gegenwind

## Herausforderndes Geschäftsumfeld

- » Globale Stahlnachfrage minus 3%
- » Auslastung Stahlwerk aktuell 66%
- » Ölpreisverfall
- » Spontane Aufwertung CHF / Abwertung RMB

**Niedrige Rohstoffpreise**  
**Überkapazitäten**  
**Margendruck**  
**Billigimporte aus Asien**

**Speziallangstähle**



**Maschinenbau**



**Anlagenbau**



**Öl & Gas**



**Automotive**



## Eingetrübtes Geschäftsklima

- » Schwaches zweites HJ 2015
- » 2016 seitwärts ohne signifikante Belebung
- » Tiefpunkt Rohstoffpreise



# Strategische Optionen

## Eigenständige Optimierung S+B

### Fokus Leistungsfähigkeit

- » Restrukturierung
- » Neue Märkte
- » Gruppenweise Initiativen

### Fokus Strukturen „Ein Konzern“

- » Verkauf von Unternehmensteilen
- » Compliance
- » Konzernzentrale
- » Management und Governance

## M&A und Wachstum

### Europäische Konsolidierung

- » Reduzierung von Überkapazitäten
- » Erzielen von (Kosten-) Synergien
- » Wachstum Kerngeschäft

### Globales Wachstum: US und China

- » Neue Märkte / lokale Produktion
- » Partizipation in Wachstumsmärkten

**Bereinigte EBITDA-Marge:** > 8%  
**Bereinigter Verschuldungsgrad:** < 2,5x  
**Capex:** rund EUR 100 Mio.



# Ergänzung des Verwaltungsrats



Martin Haefner (neu)



Edwin Eichler



Dr. Heinz Schumacher



Hans Ziegler



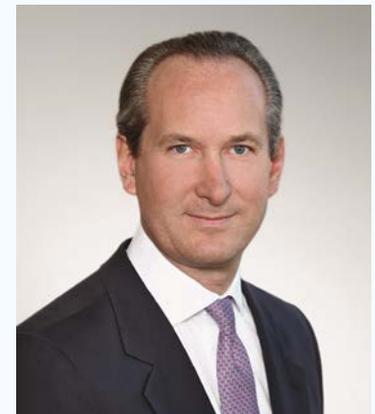
Vladimir Polienko (neu)



Michael Büchter



Marco Musetti



Dr. Oliver Thum

# SCHMOLZ + BICKENBACH AG

## Generalversammlung

3. Mai 2016  
Clemens Iller  
CEO



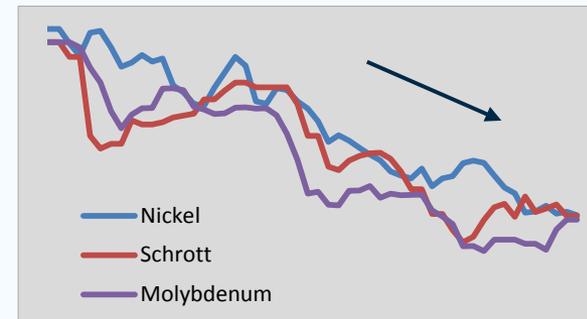




# Wesentliche Markteffekte und Gegenmassnahmen – 1

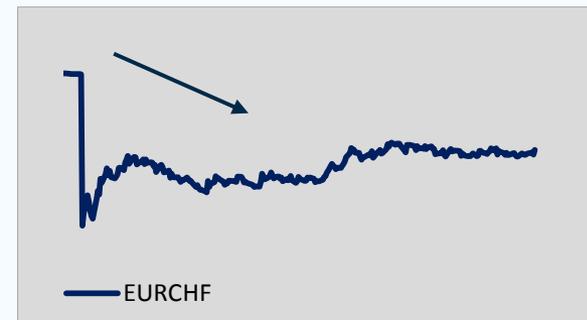
## » Rückgang Rohmaterialpreise

- Umlaufvermögen reduziert
- Legierungszuschläge beibehalten
- Konzernweiter Einkauf vorangetrieben



## » Aufwertung des Schweizer Frankens

- Kostensenkungen / Restrukturierungen eingeleitet
- Arbeitszeitverlängerungen umgesetzt
- Verträge mit Rohstofflieferanten neu ausgehandelt



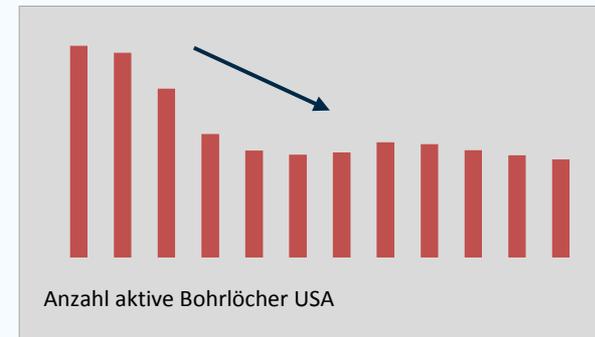
Quelle: Bloomberg



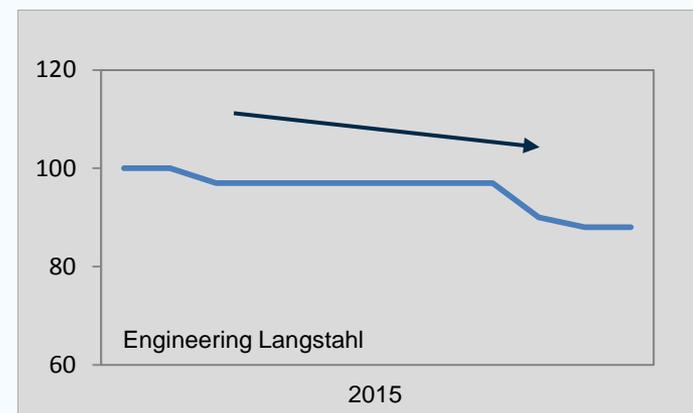
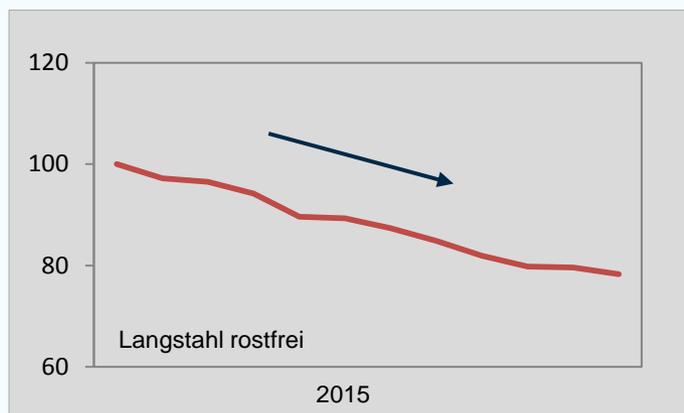
## Wesentliche Markteffekte und Gegenmassnahmen – 2

### » Einbruch in der Öl- & Gasindustrie

- Belegschaft den neuen Gegebenheiten angepasst
- Eintritt in neue Märkte forciert



### » Stahlpreisverfall





# Arbeiten am langfristigen Erfolg trotz gegenwärtiger Marktturbulenzen

- » Verkauf von Distributionseinheiten in Deutschland, Belgien, Niederlanden, Österreich
- » Konsolidierung der drei nordamerikanischen Geschäfte in eine gemeinsame Geschäftseinheit Finkl Steel
- » Einheitlicher Marktauftritt – Zusammenführung von Produktion und Vertrieb der früheren “S+B Bright Bar” Blankstahl-Unternehmen unter dem Namen “Steeltec”
- » Fokus auf Wachstumsmärkte – Eröffnung neuer Sales & Services Standorte in China, Japan und Thailand
- » Lancierung “One Group – One Goal” Initiative: Unternehmenskultur, stärkere Integration der Business Units
- » Übersiedlung der Konzernzentrale nach Luzern – operativ seit Oktober 2015



# Technologieführerschaft und Innovation als Schlüssel zum künftigen Erfolg

- » Wettbewerbsdruck steigt weltweit
- » Marktsegmente verändern sich dynamisch
- » In Anwenderindustrien verkürzen sich Entwicklungszyklen
- » Speziallangstahl erlaubt starke Produktdifferenzierung
- » Speziallangstahl erfordert kontinuierliche Anpassung des Produktportfolios

Jährlich in den F&E-Zentren  
abgewickelte Projekte

**>150**

Umsatzanteil mit Produkt-  
innovationen in 2015

**>15%**

Kooperationen mit namhaften  
internationalen Hochschulpartnern

**25**

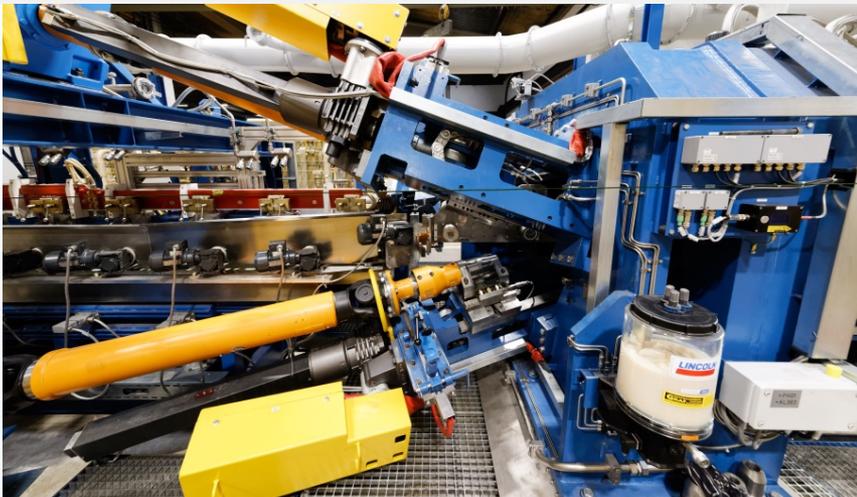
Investitionen in strategische  
Wachstumsprojekte

**40 Mio.**

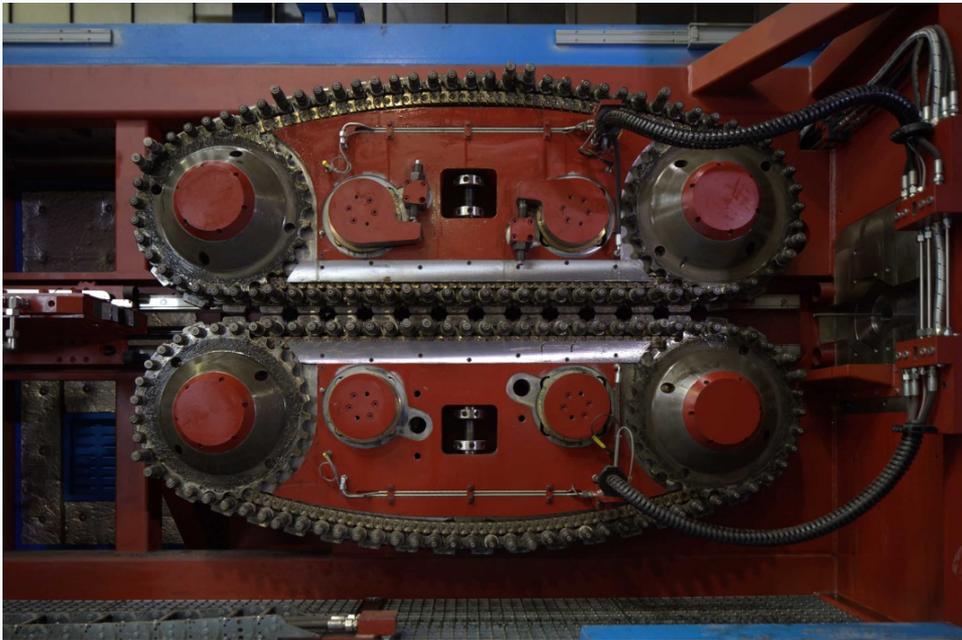


# Innovation & Technologie: Extreme Performance Technology XT

- » Absolute Innovation der Prozesstechnologie
- » Anlage steht in Düsseldorf
- » Charakteristika der durch Druck und Zug hergestellten Standardstähle:
  - flexibel auch bei Tiefsttemperaturen
  - ultrafeine Mikrostrukturen
  - einsetzbar für verschiedenste Anwendungen



# Innovation & Technologie: Prozessverbesserung durch Raupenzug



- » Im Werk der DEW in Hagen (D)
- » Europaweit einzigartig im Einsatz
- » 100 m pro Minute
- » 7 Tonnen Zugkraft
- » Sicher und schneller
- » Qualitätsprüfung während des gesamten Prozesses möglich





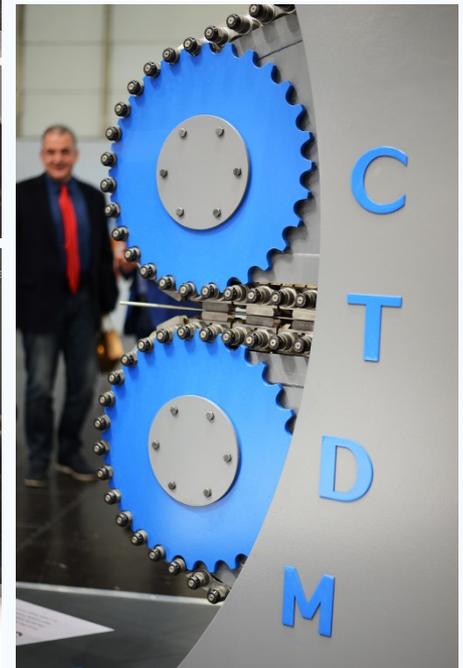
# Innovation & Technologie: verchromte Werkstoffe



- » Neue Stähle von Ugitech
- » Für hochkorrosive Umgebungen
- » 20% mehr Produktivität, längere Nutzungsdauer für Anwender



# «One Group – One Goal» – Auftritt der sechs Business Units an der «wire 2016»





# Vision–Mission–Values / One Group – One Goal: Workshops

- » Road Show/Mini Messe geplant, Start Sommer, tourt durch Standorte
- » Kontinuierliche Begleitung in Newslettern, Mitarbeiterzeitung
- » Präsenz in Meetings, Informationsmaterial





# Vision und Werte unseres Leitbildes

SCHMOLZ + BICKENBACH GROUP 

## Our Mission Statement

**OUR VISION FOR 2025**  
Where do we want to be in the future?

**OUR MISSION**  
How can we get there?

**OUR VALUES**  
How do we work together on the way?

**WE ARE THE BENCHMARK FOR SPECIAL STEEL SOLUTIONS.**

Our global team excels in technical expertise, innovativeness and exceptional service, for the benefit of our customers. We are a reliable and trusted partner worldwide. Our passionate people are key to our success. We strive for excellence – every day.

- We ensure customer satisfaction by considering our **customers as partners**.
- We listen to our customers, understand their needs and **act flexibly** to meet their expectations.
- We are committed to achieving **sustainable profitability** by being efficient in everything we do.
- We **anticipate changing market needs** and are adaptable and dynamic.
- We **continuously improve** our production, worldwide sales network and comprehensive product portfolio.
- We **value our people**. We protect them with the highest safety standards, guide them with clear objectives and support them with training and development.
- We put emphasis on constantly **reducing environmental impact**.
- **We achieve our leading position by being ONE GROUP with one vision, clear targets and one set of values.**

**COMPETENCE**



**CUSTOMER ORIENTATION**



**ENTREPRENEURSHIP**



**INNOVATION**



**PARTNERSHIP**





# Arbeitssicherheit: „Steel Safety Day“ am 28. April 2016





# Neue Sales & Services Standorte stärken unsere globale Präsenz



# SCHMOLZ + BICKENBACH AG

## Generalversammlung

3. Mai 2016  
Matthias Wellhausen  
CFO



# Fortschritte erzielt in den letzten 12 Monaten

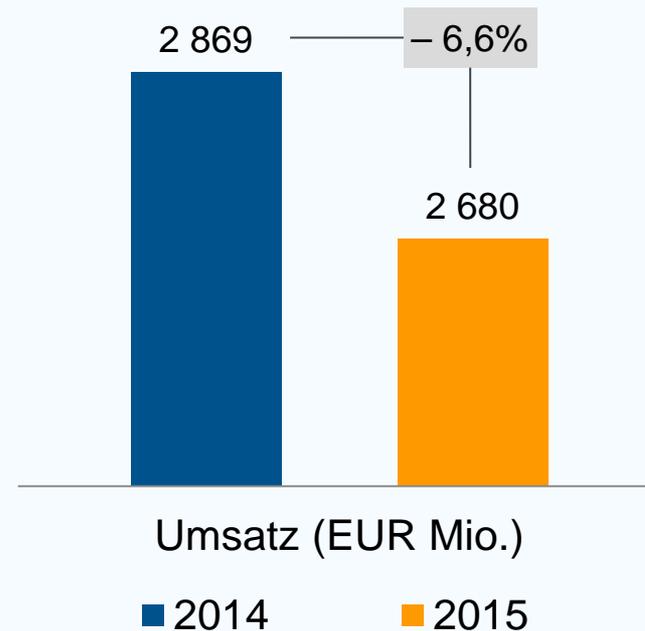
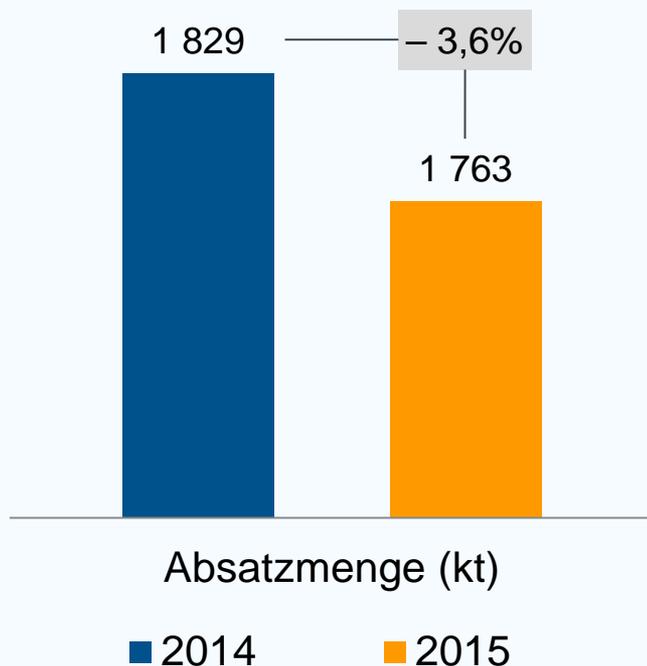
## GV 2015 – Erste Prioritäten:

- » Ergebnisverbesserungsprogramm entschlossen und effektiv vorantreiben, um weitere Massnahmen erweitern, Ziele überprüfen ✓
- » Identifikation neuer Möglichkeiten zur Kostenoptimierung, z.B. durch eine Reduzierung der Lagerbestände ✓
- » Weitere Reduzierung des Ergebniseinflusses von Rohstoffschwankungen, Verfeinerung des Hedgings ✓
- » Entscheidung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Unternehmensanleihe ✓
- » Internationalisierung der Gruppe durch internen Personalaustausch über Business Unit- und Länder-Grenzen hinweg ✓



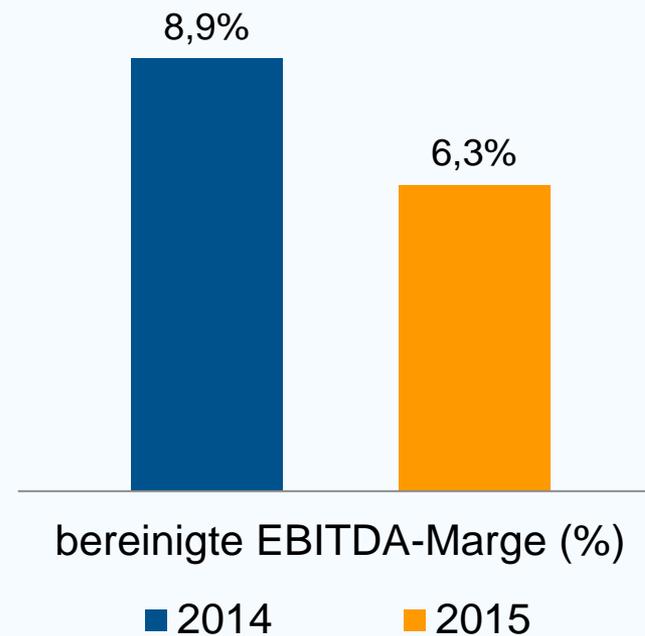
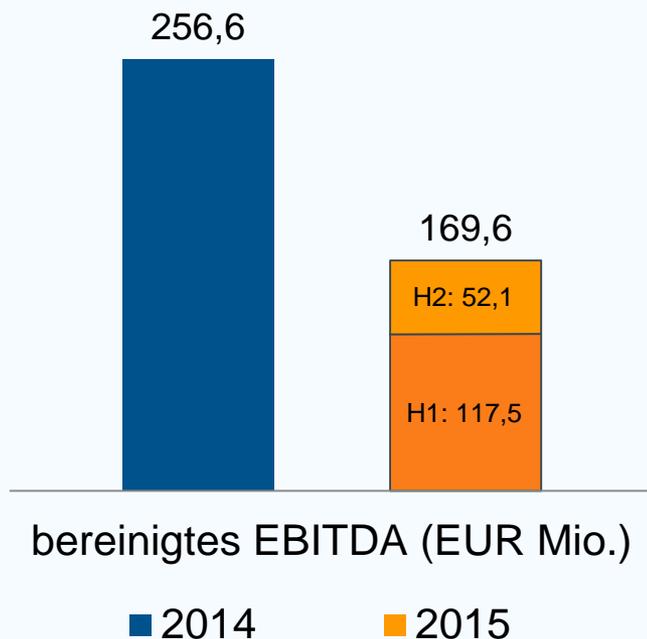
# Rückläufige Absatzmengen und Umsatzerlöse

- » Absatzrückgang in schwachem Marktumfeld, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte
- » Niedrigere Umsatzerlöse: fallende Preise für Schrott, Legierungselemente; Druck auf Basispreis



## EBITDA unter Vorjahreswert

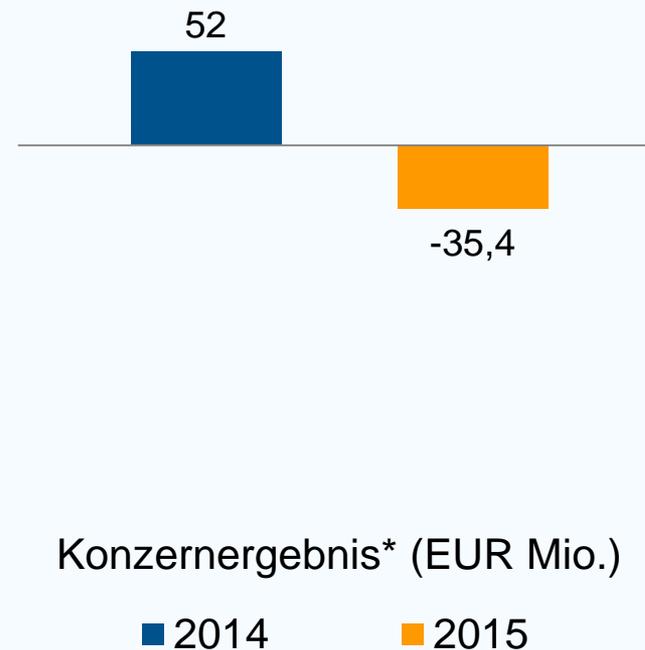
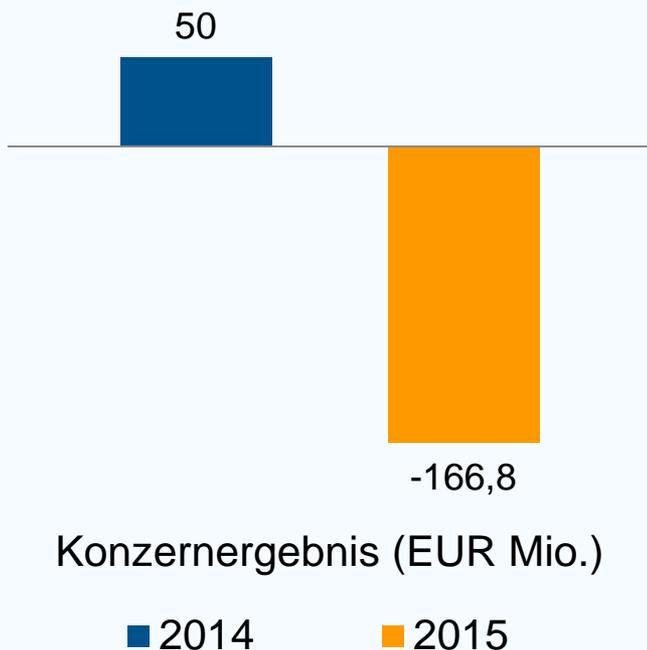
- » Abwertung auf Lagerbestände beeinträchtigen EBITDA und EBITDA-Marge
- » Nettosonderaufwendungen: EUR 10,6 Mio., u.a. für Restrukturierungsmaßnahmen





## Konzernergebnis unter Vorjahr, von aufgegebenem Geschäftsbereich belastet

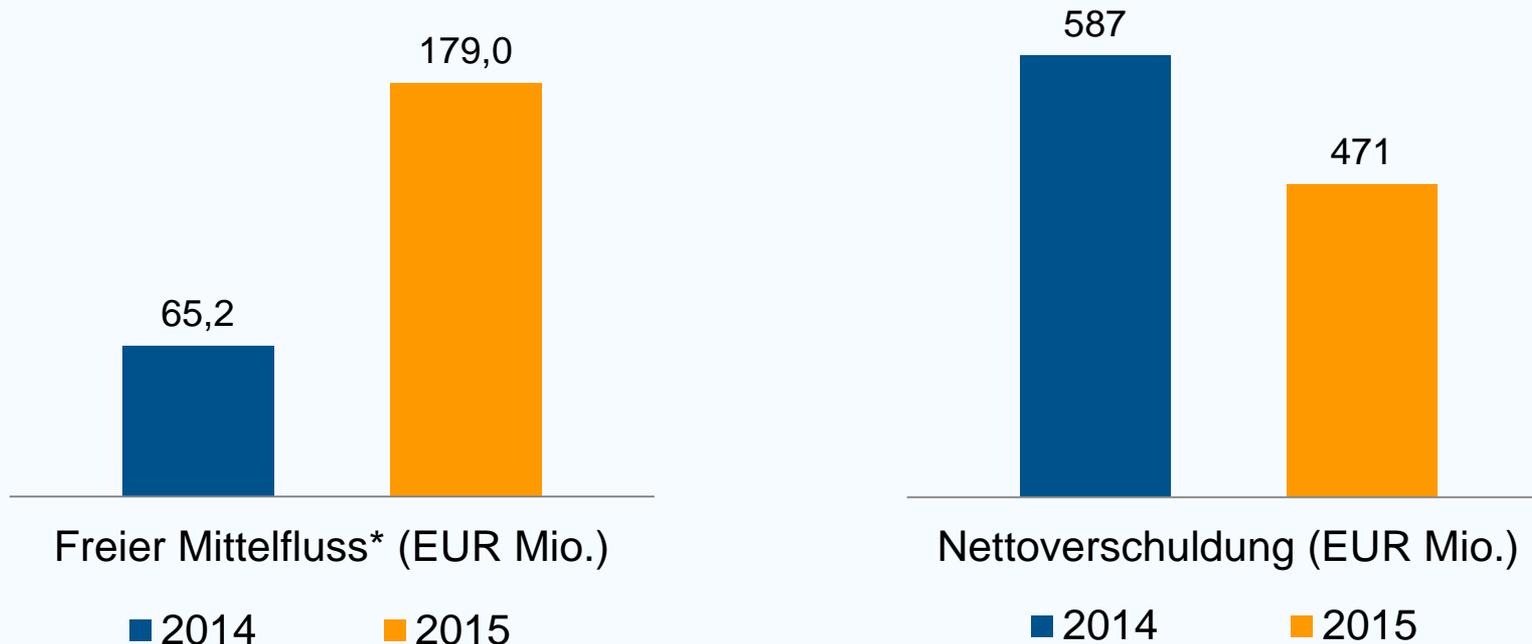
- » Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs durch Veräußerungsverlust geprägt
- » Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich von EUR –131,4 Mio.





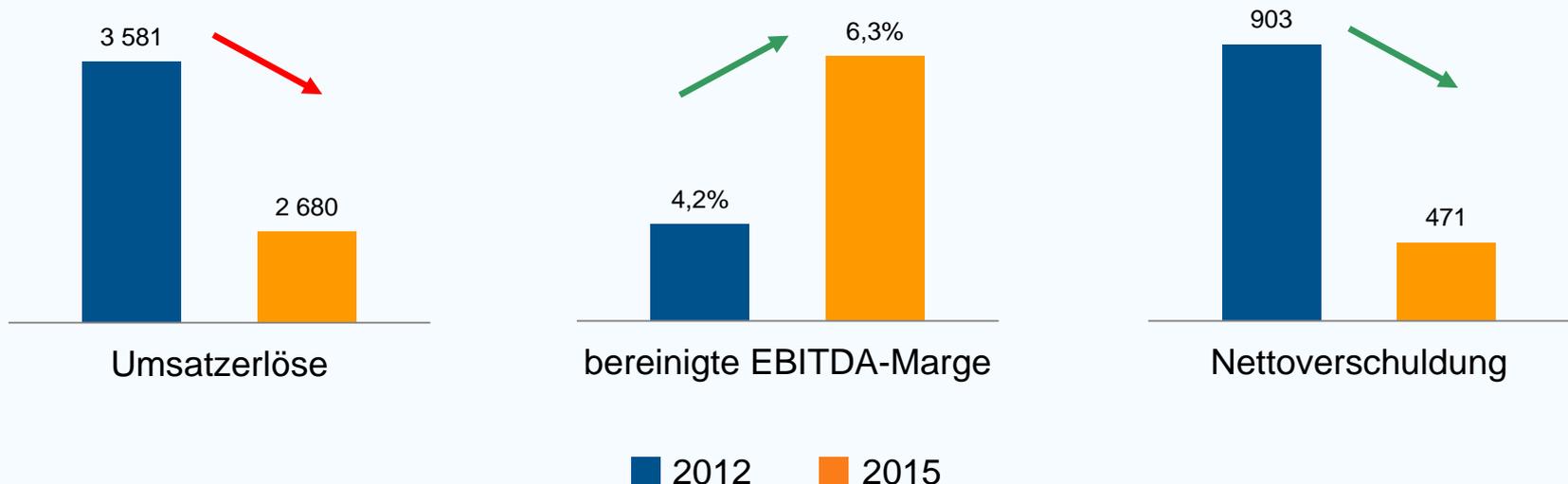
# Nettoverschuldung signifikant reduziert dank hohem Mittelfluss – solide finanziert

- » Hoher freier Mittelfluss unterstützt durch strukturelle Verbesserung im Umlaufvermögen
- » Nettoverschuldung konnte um 20% gesenkt werden
- » Zusätzliche Flexibilität für 2016 mit Banken vereinbart



# Auf dem richtigen Weg

- » Finanzielle Widerstandsfähigkeit des Konzerns in 2015 gefestigt
- » Weitere Restrukturierungsmaßnahmen zur Profitabilitätssteigerung angestossen. Unterstützungsprojekte zur weiteren Verbesserung der finanziellen Steuerung und internem «Benchmarking» schreiten gut voran
- » Start in 2016 aus gedrücktem Umfeld



# SCHMOLZ + BICKENBACH AG

## Generalversammlung

3. Mai 2016  
Clemens Iller  
CEO





# Ausblick auf 2016 – Geschäftsumfeld wird herausfordernd bleiben

## **Gesamtwirtschaftliches Umfeld**

- » Keine Impulse von der Weltkonjunktur auf unsere Geschäfte zu erwarten
- » Entwicklung der Rohstoffpreise ist gegenwärtig nicht vorhersagbar
- » Wir erwarten ein anhaltend herausforderndes Marktumfeld in 2016

## **Erwartungen für unsere wichtigsten Endmärkte**

- » Moderates Wachstum in der Automobilindustrie
- » Anlagen- und Maschinenbau stagnierend
- » Anhaltende Schwäche in der Öl- & Gasindustrie



# Neu aufgelegtes Verbesserungsprogramm mit EBITDA Potenzial von EUR 70 Mio., zwei Drittel davon in 2016

## Anpassung Deutsche Edelstahlwerke

- » Restrukturierung, Produktivitätssteigerung
- » Senkung Produktionskosten
  - Verringerung Ausschuss
  - Unterhaltskosten
  - Energiekosten- und Effizienz
  - Tiefere Rohmaterialkosten

## Einkauf

- » Verbesserungen Schrott-Lieferkette Swiss Steel
- » Verwendung grösserer Mengen Rohschrott anstelle aufbereitetem Schrott
- » Neuverhandlung Rohmaterialverträge

## Umsatzwachstum

- » Neukundenakquise bei Finkl / Sorel
- » Verkaufsförderung, z.B. Stangenspezialitäten bei Ugitech, Neukunden Steeltec
- » Verbesserung Produktmix Swiss Steel

## Übrige Massnahmen

- » Reduktion der Frachtkosten
- » Schliessung von Warenlagern
- » Optimierung Vertrieb
- » Senkung generelle/administrative Kosten